

Newsletter

DIN 16636 – Transparenz bei der Dienstleistung Schädlingsbekämpfung

Im Zuge der Einführung der neuen Norm können künftig die Vorgehensweise und Abwicklung der Schädlingsbekämpfungen eingestuft werden. Die neue DIN 16636 wurde im Mai 2015 verabschiedet.

Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen wichtige Änderungen, sowie Vorteile für Sie als Kunden darstellen.

Vorwort

In den letzten Jahren hat sich durch Gesetzgeber und Standards vieles getan, sodass die Lebensmittelindustrie mehr denn je zu vorbeugenden Maßnahmen aufgefordert wird.

Die Frage nach der Beurteilung schien in der Vergangenheit naheliegend: Keine Schädlinge, also ist der Schädlingsbekämpfer gut, brachte aber leider keine zuverlässige Bewertung. Diese Bewertung ist jedoch wichtig, denn Fehler und Mängel können im Extremfall die Existenz des Unternehmens gefährden.

Der Gesetzgeber verlangt bisher nur eine Ausbildung beim Umgang mit Gefahrstoffen, da die meisten Schädlingsbekämpfungsmittel frei von Gefahrstoffen sind, kann sich jeder auch ohne Sachkunde Schädlingsbekämpfer nennen. Mit der DIN 16636 kommt die Pflicht für den Dienstleister nur sachkundige und professionelle Schädlingsbekämpfer einsetzen zu dürfen.

Zertifizierung nach DIN 16636

Die DIN 16636 richtet sich an kommerzielle Schädlingsbekämpfer, die Begutachtungen, Vorsorgemaßnahmen, Beratungsleistungen und Bekämpfungsmaßnahmen durchführen. Dabei werden Schwerpunkte auf die Kompetenz und internen Prozessabläufen gelegt. Gemeinsam sollen diese zwei Schwerpunkte den Schutz von Ihnen, der öffentlichen Gesundheit und der Umwelt sicherstellen. Mit dieser neuen DIN kann eine fachlich und sachlich fundierte, korrekte Dienstleistung beim Thema Schädlinge, Prophylaxe und Bekämpfung erwartet werden und durch den Kunden nachvollzogen werden.

Die wichtigsten Änderungen

Zukünftig müssen Schädlingsbekämpfer nach einem professionellen Verfahrensablauf arbeiten. Die gesamte Schädlingsbekämpfungsdienstleistung wird systematisch in 10 Schritte unterteilt, die teilweise durch Dokumentation festgelegt werden. Zu Beginn steht eine Inspektion mit Bestimmung der Schädlingsart. Anschließend werden die Befallsursachen analysiert.

Rechtliche Anwendungsrahmen, ein Schädlingsbekämpfungsplan mit Zielen und Maßnahmen müssen formuliert werden und dem Auftraggeber klar kommuniziert werden. Das Protokoll muss enthalten was umgesetzt wurde, ob und warum es evtl. Abweichungen gibt und welche Wirkstoffe wo und in welcher Dosis zum Einsatz gekommen sind. Eine anschließende definitive Preiskalkulation schließt nachträgliche Preiserhöhungen oder Unwissenheit aus. Nach der Schädlingsbekämpfung findet ein Nachweis zur Wirksamkeit der Dienstleistung statt.

Was bringt Ihnen die neue DIN:
Folgende wesentliche Vorteile bringt die neue DIN für Sie als Kunden mit:

1. Kompetenz:

Die Zertifizierung nach DIN 16636 lässt nur kompetente, ausgebildete Dienstleister zu, die in der Lage sind professionell zu arbeiten.

2. Transparenz:

Dank der ausführlichen Dokumentation entsteht eine hohe Transparenz, bei der Sie als Kunde stets wissen, was der Schädlingsbekämpfer in Ihrem Betrieb tut und wie die weiteren Schritte geplant sind.

3. Kosten:

Durch eine Preiskalkulation vor dem Beginn der Schädlingsbekämpfung und der Unterzeichnung beider Parteien, wird der Kostenrahmen beziffert.

Natürlich liegt es in unserer Unternehmensphilosophie uns im kommenden Jahr 2016 nach der neuen DIN 16636 zertifizieren lassen, um Ihnen den höchstmöglichen Standard an Qualität und Zuverlässigkeit zu bieten.

Haben Sie Fragen zum Artikel?
Dann rufen Sie uns bitte unter der Nummer ☎
0661/25181-050 an.
Gerne können Sie auch unsere Homepage
www.quant-qs.de besuchen!